

Lebensdaten ; Publikationen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **42 (1962-1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUSAMMENFASSUNG DER LEBENS DATEN

Geboren am 16. April 1906. Vater Bürger von Zürich, Mutter Neuenburgerin. Besuch der Primar- und Mittelschule in Zürich und Küsnacht. 1925 Maturität und Lehrerpatent des Kantons Zürich. Darnach Lehrtätigkeit auf dem Lande. 1929 Wahl an die Zürcher Stadtschule. Neben der Unterrichtstätigkeit Studium an der Universität Zürich in Kunstgeschichte, Archäologie, Geographie und Musikgeschichte. 1938 Erwerbung des Doktorgrades. 1951 bis zu seinem Tod Direktor des von ihm gegründeten «Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft», Zürich. Mitbegründer und längere Zeit Präsident der Kunsthistorikervereinigung Zürich. 1949 Auszeichnung mit dem Preis der Conrad-Ferdinand-Meyer-Stiftung. Gestorben 30. Mai 1962.

PUBLIKATIONEN VON DR. MARCEL FISCHER

In chronologischer Folge

- Bilder und Worte zum Lauf des Jahres.* Zwölf Aufsätze über Kunst. Zürich 1936
Zürcher Landschaften in der Malerei. Sonderdruck aus «Naturschutz im Kanton Zürich». Stäfa 1939
Studien über Rhythmus und Dynamik in der Formstruktur der italienischen Malerei. I. Teil: «Voruntersuchung über das Wesen des Rhythmus. Zürcher Dissertation 1940
Adolf Stäbli. In den Schweizer Monatsheften, September 1942
Das römische Skizzenbuch von Joh. Heinrich Füßli (1741—1825). Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, 1942
Das Abendmahl von Leonardo da Vinci. Metrik und Rhythmik der Komposition. Sonderdruck aus dem Schweizer Journal, Nr. 4 1942
Das Kind in der schweizerischen Kunst. Zürich 1943
Betrügerischer Kunsthandel. Sonderdruck aus der «Neuen Zürcher Zeitung», 20./22. Februar 1944
Leopold Robert als Zeichner. Im «Werk», Oktober 1944
Rembrandt. Gemälde. Zürich 1948
Daumier. Der Maler. Zwei große Selbstbildnisse. In der Reihe «Der Bogen», Heft 14. St. Gallen 1951
Rudolf Koller (1828—1905). Zürich 1951
Das Zürcher Portrait der Barockzeit
Das Zürcher Bildnis seit 1850. Beide letztere Arbeiten in «Zürcher Bildnisse aus fünf Jahrhunderten». Zürich 1953
Albert Anker Skizzenbuch 1871. Zürich 1958
Barthélemy Menn (1815—1893), Einführung zu der Biographie des Malers von Jura Brüsweiler. Zürich 1960
Die Zürcher Kulturspende für Schaffhausen. In der Festschrift für Walther Bringolf «Im Dienst einer Stadt». Schaffhausen 1960
Erziehung durch Kunst in der Schule. Im «Archiv für das Schweiz. Unterrichtswesen», 1960
Arthur Stoll und seine Sammlung, Einführung in den Katalog der Sammlung Stoll. Zürich 1961
- Dazu zahlreiche kleinere Artikel in Zeitschriften und Zeitungen, besonders in den «Schweizer Monatsheften» und der «Neuen Zürcher Zeitung»